

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 9. September 2015

### Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2015

Gemäss Art. 5 der Finanzverordnung (AS 611.100) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2015 erforderlichen Zusatzkredite II. Serie zur Genehmigung.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

| Art   | Anzahl STRB | Laufende Rechnung Fr.    | Investitionsrechnung Fr. |
|---|-------------|--------------------------|--------------------------|
| <b>1.1 Dringliche</b> Zusatzkredite nach Art. 5 Absatz 2 der Finanzverordnung           | 2           | 423 000                  | –                        |
| <b>1.2 Dringliche</b> Kreditübertragungen nach Art. 5 Absatz 2 der Finanzverordnung     | –           | –                        | –                        |
| <b>2.1 Ordentliche</b> Zusatzkredite  |             | 6 657 200                | 162 000                  |
| <b>2.2 Ordentliche</b> Kreditübertragungen  |             | +3 638 600<br>–3 638 600 | –                        |
| Zusatzkredite brutto  |             | 7 080 200                | 162 000                  |
| Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten |             | –2 370 200               | –                        |
| Nettobelastung  |             | 4 710 000                | 162 000                  |

In den Zusatzkrediten sind folgende besonderen Positionen enthalten:

| Bezeichnung  | Laufende Rechnung Fr. | Investitionsrechnung Fr. |
|--|-----------------------|--------------------------|
| Erhöhung des Sammelkredits für Abfindungen (Art. 28 PR) und Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) bei unverschuldeten Entlassungen                                  | 768 000               |                          |
| Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte   | 734 700               |                          |
| Mehrbedarf bei den Beiträgen für die Betreuung von Kleinkindern – trotz leicht gesunkenem Durchschnittsbezug – aufgrund der höher als erwarteten Bezugsquote | 1 500 000             |                          |

## 1.1 Dringliche Zusatzkredite

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

|             |                        | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|------------------------|-------------|--------------|
| <b>1025</b> | <b>Rechtskonsulent</b> |             |              |
| 3092 0000   | Personalwerbung        | 0           | 8 000        |

Aufgrund des vorzeitigen und nicht vorhersehbaren Altersrücktritts des Stellvertreters des Rechtskonsulenten entstehen Ausgaben für die Personalwerbung (STRB Nr. 661/2015).

### 15 Präsidialdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>1501</b> | <b>Kultur</b>                                |             |              |
| 3180 0000   | Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter | 5 763 400   | 415 000      |

Zwei voneinander unabhängige Ereignisse beim Theater am Hechtplatz führen zu einem erhöhten Kreditbedarf.

- Krankheitsbedingte Absenzen bedingten den Einkauf von Dienstleistungen (Fr. 50 000.–),
- Bedingt durch den Publikumserfolg des Musicals «Ost Side Story» liegen die aktuellen Zahlen deutlich über den Budgetwerten. Einerseits steigt der Aufwand aus der Umsatzbeteiligung um Fr. 365 000.–, andererseits resultiert ein entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4340 0000 von Fr. 470 000.– aus Billett-Verkäufen.

Per Saldo resultiert im Theater am Hechtplatz voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung von Fr. 55 000.– (STRB Nr. 799/2015).

## 1.2 Dringliche Kreditübertragungen

Es werden keine dringlichen Kreditübertragungen beantragt.

## 2.1 Ordentliche Zusatzkredite

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>1060</b> | <b>Gesamtverwaltung</b>                     |             |              |
| 3010 0850   | Abfindungen für unverschuldete Entlassungen | 1 000 000   | 768 000      |

Der Sammelkredit im Budget 2015 für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) usw. ist aufgrund bisheriger Auszahlungen sowie gemeldeter mutmasslich zusätzlicher Kreditbedürfnisse der Departemente und Dienstabteilungen entsprechend anzupassen.

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>1070</b> | <b>Betreibungsämter</b>                   |             |              |
| 3189 0000   | Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter | 5 800       | 15 000       |

Das Projekt «Documento» ist seit 2012 geplant und sollte entsprechend umgesetzt werden. Infolge Verzögerung fielen oder fallen die in den Jahren 2012 und 2013 geplanten Kosten nun in den Jahren 2014 und 2015 an. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war davon auszugehen, dass das Projekt noch im Jahr 2014 abgeschlossen wird. Mit diesem Zusatzkredit wird ein Projektunterbruch mit Kostenfolge vermieden.

#### 15 Präsidialdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>1530</b> | <b>Bevölkerungsamt</b>                       |             |              |
| 3180 0000   | Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter | 4 861 800   | 400 000      |

Gemäss Diskussion im GR zum entsprechenden Antrag in ZK I / 2015.

#### 20 Finanzdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>2000</b> | <b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>                   |             |              |
| 563102      | Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen | 0           | 162 000      |

Schlusszahlung an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für die Siedlung Feldblumen. Der für die Überweisung der Schlusszahlung notwendige Schlussbericht liegt nun vor.

|             |                                     | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|-------------------------------------|-------------|--------------|
| <b>2080</b> | <b>Organisation und Informatik</b>  |             |              |
| 3120 0000   | Wasser, Energie und Heizmaterialien | 1 450 000   | 450 000      |

Das Budget 2015 wurde Mitte 2014 auf Basis der Rechnung 2013 erstellt, unter Berücksichtigung des ab Mitte 2014 neu gewährten AWEL-Energiesparrabatts von 10 Prozent. Folgende Sondereffekte haben im Laufe des Jahres 2015 zu ungeplanten Mehrkosten im Bereich Energie geführt: Längerer Parallelbetrieb beim Ersatz von über 100 Servern in den Rechenzentren, Mehrbedarf an Kühlleistung durch hohe Durchschnittstemperaturen im Sommer 2015, Abnahme- und Vollast-Tests der Haustechnik-, NoBreak-Anlagen und Kältemaschinen mussten mehrmals wiederholt werden, 7-monatiges Bauprovisorium für den Umbau des Treppenhauses im Gebäude Albis C, Bautrocknungsmassnahmen durch mehrere Wasserschäden im 2./3. Quartal 2015.

### 25 Polizeidepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>2520</b> | <b>Stadtpolizei</b>                                |             |              |
| 3101 0000   | Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten | 464 100     | 55 000       |

Trotz aller Anstrengungen (interne Weisung zu doppelseitigem Ausdruck, vorwiegend schwarz/weiss) gelingt es nicht, das vom Gemeinderat gekürzte Budget einzuhalten.

|             |                               | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|-------------------------------|-------------|--------------|
| <b>2550</b> | <b>Schutz und Rettung</b>     |             |              |
| 3040 0000   | Personalversicherungsbeiträge | 7 899 300   | 375 000      |

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte. Die Herabsetzung des Umwandlungssatzes bei der Pensionskasse führte vermutlich dazu, dass sich einige Mitarbeitende zusätzlich entschieden haben, frühzeitig in Pension zu gehen.

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>2550</b> | <b>Schutz und Rettung</b>  |             |              |
| 3180 0000   | Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter   | 2 679 100   | 260 000      |
|             | Mehreinsätze des Rettungsdienstes verursachen zusätzliche Kosten für den Einsatz von Notärztinnen und Notärzte der Vertragsspitäler. Entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4340 0203 von Fr. 450 000.—. |             |              |

### 40 Hochbaudepartement

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>4000</b> | <b>Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b> |             |              |
| 3040 0000   | Personalversicherungsbeiträge                 | 644 300     | 89 900       |

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

|             |                               | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|-------------------------------|-------------|--------------|
| <b>4020</b> | <b>Amt für Hochbauten</b>     |             |              |
| 3040 0000   | Personalversicherungsbeiträge | 1 796 000   | 269 800      |

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

|             |                                    | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|------------------------------------|-------------|--------------|
| <b>4040</b> | <b>Immobilien Stadt Zürich</b>     |             |              |
| 3300 0000   | Abschreibungen von Guthaben des FV | 20 000      | 15 000       |

Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Mietenden.

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>4040</b> | <b>Immobilien Stadt Zürich</b>                       |             |              |
| 3980 0665   | Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen | 11 000 000  | 950 000      |

Aufgrund des neuen Honorarsystems und einer geänderten Auftragsstruktur verrechnet das AHB erhöhte Eigenleistungen für Bauvorhaben. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4980 0665 von Fr. 950 000.– beim Amt für Hochbauten.

#### 45 Departement der Industriellen Betriebe

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>4500</b> | <b>Departement der Industriellen Betriebe<br/>Zentrale Verwaltung</b> |             |              |
| 3180 0300   | Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom                  | 0           | 19 300       |

Mit den neuen Veranstaltungsrichtlinien (STRB Nr. 621/2014, in Kraft seit 1. Januar 2015) entfiel für das DIB die Abgeltung an das ewz für den Strombezug von öffentlich zugänglichen, nicht gewinnorientierten Veranstaltungen mit entsprechender Bewilligung. Bei der Budgetierung für 2015 ging vergessen, dass ein Teil der Verpflichtungen aus alter Regelung erst im Folgejahr zur Abrechnung kommt. Diese unbestrittene Forderung des ewz muss ordentlich beglichen werden.

|             |                         | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|-------------------------|-------------|--------------|
| <b>4540</b> | <b>Verkehrsbetriebe</b> |             |              |
| 3092 0000   | Personalwerbung         | 742 900     | 50 000       |

Mehr Rekrutierungen insbesondere auf Führungspositionen erforderlich als zur Zeit der Budgetierung erwartet wurde. Entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4640 0150 von Fr. 50 000.–.

### 50 Schul- und Sportdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>5026</b> | <b>Musikschule Konservatorium Zürich</b> |             |              |
| 3913 0000   | Vergütung an IMMO für Raumkosten         | 2 609 800   | 450 200      |

Die im Zusammenhang mit dem Teilbezug an der Florhofgasse 6 zu leistende Vergütung an die IMMO, konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht genau abgeschätzt und im Budget 2015 berücksichtigt werden. Aufgrund der nun vorliegenden konkreten Informationen ist eine entsprechende Erhöhung des Budgetkredits erforderlich. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4913 0000 von Fr. 450 200.– bei Immobilien Stadt Zürich.

### 55 Sozialdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>5515</b> | <b>Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>         |             |              |
| 3101 0000   | Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten | 15 300      | 45 000       |

Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» (Einführung April 2015) führt zu höheren Ausgaben, als bei der Budgetierung angenommen.

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>5530</b> | <b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>  |             |              |
| 3180 0000   | Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter | 1 710 000   | 590 000      |

Höherer Aufwand für Gutachten, unentgeltliche Rechtsvertretungen und Bevorschussung der Entschädigung von privaten Beiständinnen oder Beiständen.

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>5530</b> | <b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b> |             |              |
| 3190 0000   | Schadenersatzleistungen                     | 100 000     | 30 000       |

Bei den privaten Beiständinnen oder Beiständen, welche im Auftrag der KESB Beistandschaften führen, können Vermögensschäden entstehen z. B. wenn der Antrag auf Ergänzungsleistungen beim Amt für Zusatzleistungen (AZL) zu spät eingereicht worden ist, oder die Rückforderung für Krankheits- und Zahnarztkosten nach Fristablauf beantragt wurde. Im Einzelfall müssen bis Fr. 20 000.– eines entstandenen Schadens durch die KESB übernommen werden (Eigenbehalt). Die Anzahl betroffener Fälle sowie die Höhe der Kosten sind nicht planbar.

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>5530</b> | <b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>   |             |              |
| 3300 0000   | Abschreibungen von Guthaben des FV  | 150 000     | 200 000      |
| .           | Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Klientinnen oder Klienten. |             |              |

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>5550</b> | <b>Soziale Dienste</b>  |             |              |
| 3190 0000   | Schadenersatzleistungen   | 175 000     | 125 000      |
| .           | Für die Deckung von Vermögensschäden bei zivilrechtlichen Massnahmen werden Schadenersatzleistungen in der Höhe des Vorjahres erwartet. |             |              |

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>5550</b> | <b>Soziale Dienste</b>  |             |              |
| 3660 0600   | Beiträge für Betreuung von Kleinkindern   | 14 500 000  | 1 500 000    |
| .           | Der Durchschnittsbezug bei den Kleinkinderbetreuungsbeiträgen ist zwar leicht gesunken, aber die Bezugsquote ist höher als erwartet und führt zu einem entsprechenden Mehrbedarf. |             |              |

## 2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>1070</b> | <b>Betreibungsämter</b>                            |             |              |
| 3101 0000   | Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten | 144 900     | 50 000       |
| 3911 0000   | Vergütung an SBMV für Material / Dienstleistungen  | 205 900     | -50 000      |
| .           |  |             |              |

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts «ZOOM» sind die anfallenden Verbrauchsmaterialkosten (Papier, Supplies) für die Druckgeräte neu unter Konto-Nr. 3101 0000 zu verbuchen, anstatt wie bisher in Konto-Nr. 3911 0000.

## 20 Finanzdepartement

|             |  | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|--|-------------|--------------|
| <b>2050</b> | <b>Human Resources Management</b>                  |             |              |
| 3091 0000   | Aus- und Weiterbildung des Personals               | 1 271 300   | 158 600      |
| 3092 0000   | Personalwerbung                                    | 148 500     | -16 600      |
| 3099 0000   | Übriger Personalaufwand                            | 70 500      | -300         |
| 3100 0000   | Büromaterial                                       | 3 200       | -400         |
| 3101 0000   | Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten | 315 200     | -5 200       |
| 3111 0000   | Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge         | 700         | -400         |
| 3113 0000   | Anschaffungen IT-Anlagen Software                  | 11 000      | -2 000       |
| 3130 0000   | Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien  | 15 300      | -11 600      |
| 3132 0000   | IT-Verbrauchsmaterialien                           | 1 800       | -800         |
| 3160 0000   | Miete und Pacht von Liegenschaften                 | 16 900      | -7 900       |
| 3161 0000   | Mieten und Benutzungskosten                        | 2 700       | -2 200       |
| 3170 0000   | Reise- und Spesenentschädigungen des Personals     | 146 700     | -46 200      |
| 3180 0000   | Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter       | 255 400     | -45 900      |
| 3189 0000   | Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter          | 266 500     | -4 000       |
| 3199 0000   | Übriger Sachaufwand                                | 35 100      | -15 100      |

Praxisänderung zur Verbuchung gesamtstädtischer Anlässe der Berufsbildung Stadt Zürich aufgrund konkreter Abklärungen beim zuständigen Gemeindeamt des Kantons Zürich.

## 30 Gesundheits- und Umweltdepartement

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>3010</b> | <b>Städtische Gesundheitsdienste</b>  |             |              |
| 3650 3000   | Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex) | 41 578 000  | 3 300 000    |
| 3650 4000   | Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)            | 18 402 200  | -3 300 000   |

Die Neumodellierung der Kostenrechnung der Vertragspartner Spitex Zürich Limmat, Spitex Zürich Sihl und Spitex Stiftung Alterswohnungen unter Federführung eines Experten führte zu einer realitätsnäheren Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Kostenträger. Dieser Effekt erfordert eine Korrektur des Budgets 2015 im Rahmen einer Kreditübertragung von 3,3 Millionen Franken.

#### 40 Hochbaudepartement

|             |   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|---|-------------|--------------|
| <b>4020</b> | <b>Amt für Hochbauten</b>   |             |              |
| 3180 0212   | Entschädigungen für Dienstleistungen<br>Dritter: Gebühren           | 80 000      | 100 000      |
| 3182 0000   | Entschädigungen für Planungs- und<br>Projektierungsarbeiten Dritter | 405 000     | -100 000     |

Beide Konten betreffen Ausgaben in Zusammenhang mit der Bauherrenaufgabe des Amtes für Hochbauten. Im laufenden Jahr sind weniger Bauvorhaben als ursprünglich geplant vorzufinanzieren (Konto Nr. 3182 0000) und später in die Investitionsrechnung zu überführen. Demgegenüber zeichnen sich im laufenden Jahr Mehraufwendungen im Rahmen der Projektleitungsaufgabe des AHB für Baugenossenschaften und im Rahmen von Bauvorhaben, welche Bauvorhaben übergreifend Nutzen stiften und nicht einzeln auf ein Bauvorhaben verbucht werden können (Konto Nr. 3180 0212), ab.

#### 50 Schul- und Sportdepartement

|             |                                   | Budget 2015 | Zusatzkredit |
|-------------|-----------------------------------|-------------|--------------|
| <b>5050</b> | <b>Schulgesundheitsdienste</b>    |             |              |
| 3156 0000   | Unterhalt medizinische Geräte     | 69 000      | 30 000       |
| 3116 0000   | Anschaffungen medizinische Geräte | 70 000      | -30 000      |

Defekte medizinische Geräte (Bohrer, Medizinalkühlschränke, Röntgen- und Desinfektionsapparate, Behandlungsstühle usw.) werden repariert oder – falls eine Reparatur nicht mehr sinnvoll ist – ersetzt. Dabei ist jeweils schwer vorhersehbar, ob die Kosten für Ersatzbeschaffungen (Konto-Nr. 3116 0000) oder für Reparaturen (Konto-Nr. 3156 0000) anfallen. Im ersten Halbjahr waren überdurchschnittlich viele Ausfälle zu verzeichnen, deren Schäden sich reparieren liessen. Der Mehrbedarf für Reparaturen kann durch den geringeren Bedarf für Neuanschaffungen kompensiert werden.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

- A. Für das Jahr 2015 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

| Art                    | Laufende<br>Rechnung<br>Fr. | Investitions-<br>rechnung<br>Fr. |
|------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. Zusatzkredite       | 7 080 200                   | 162 000                          |
| 2. Kreditübertragungen | +3 638 600<br>-3 638 600    | -                                |
| Zusatzkredite brutto   | 7 080 200                   | 162 000                          |

- B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

|   | Laufende<br>Rechnung<br>Fr. | Investitions-<br>rechnung<br>Fr. |
|---|-----------------------------|----------------------------------|
| - den Zusatzkrediten von  | 7 080 200                   | 162 000                          |
| - den Kreditübertragungen von   | +3 638 600                  | -                                |
| auf anderen Konten gegenüberstehen:   |                             |                                  |
| - verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von            | -3 638 600                  | -                                |
| - Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von | -2 370 200                  | -                                |
| sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von  | 4 710 000                   | 162 000                          |

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

**Corine Mauch**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**